

Doch ein Weihnachtsmarkt in Ramersdorf

Gewerbekreis organisiert „abgespeckte“ Version

Erst hieß es: Dieses Jahr findet in Ramersdorf kein Christkindlmarkt statt. Nun jedoch die frohe Botschaft: Es wird doch einen geben. Allerdings in anderer Form als bisher – in kleinerer Form im Biergarten des „Alten Wirts“ und nur vom 18. bis 23. Dezember.

Veranstalter des diesjährigen Christkindlmarktes ist der Gewerbekreis Ramersdorf. Der Ramersdorfer Bürgerverein, der den Christkindlmarkt die letzten 24 Jahre organisiert hatte, hatte die Veranstaltung vor kurzem aus organisatorischen Gründen abgesagt. Eine Absage, die viele Leute bedauert hätten, weiß man beim Gewerbekreis. Von einigen Seiten sei Vorsitzender Johannes Müller darauf angesprochen worden.

Schon mal nachgedacht

Beim Gewerbekreis war schon vergangenes Jahr der Gedanke aufgekommen, den Weihnachtsmarkt doch in abgespeckter Form im Biergarten des „Alten Wirts“ zu veranstalten. „Hintergrund war die Be-

schwerde der ansässigen Geschäftsleute über die vierwöchige Sperrung der Aribonenstraße wegen des Christkindlmarktes“, erklärt Gewer-

bekreis-Schriftführerin Maiko Schmidt. Doch erst wurde die Idee verworfen, dann stieg der Gewerbekreis aus dem Organisationsteam mit dem Bürgerverein aus.

Chance

Nun aber sieht man aufgrund der Bürgervereins-Absage die Chance, seine Alternative mal auszuprobieren. Hinzu kommt eine großzügige finanzielle

Unterstützung der Gewofag, eine Finanzspritze vom Projekt „Soziale Stadt“ und das Goodwill der Wirtsfamilie Niederreiner.

Acht Hütten

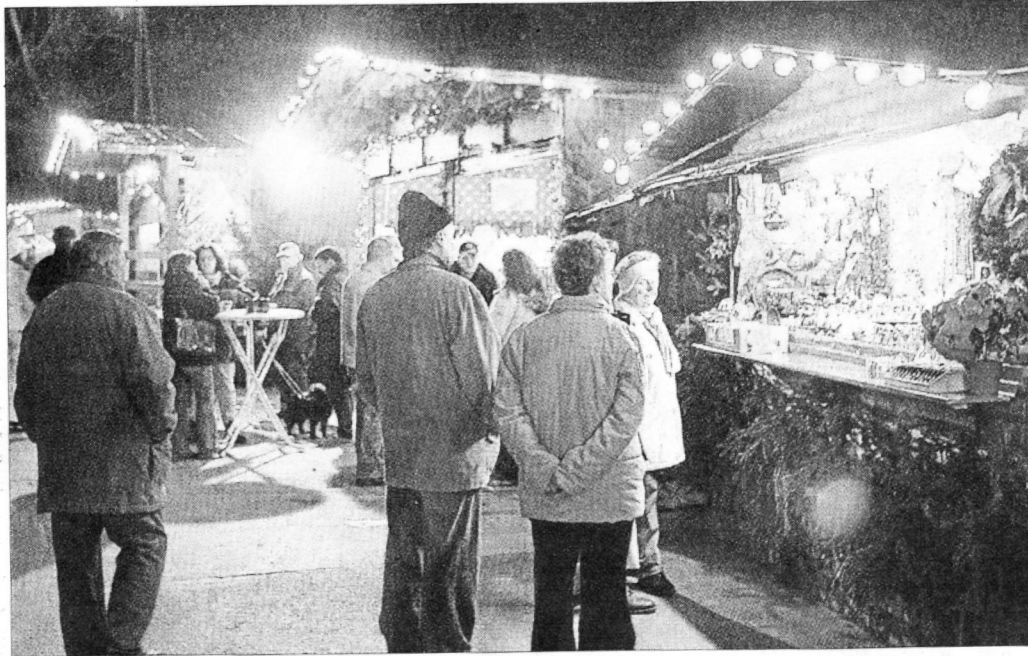
Acht Hütten sollen von Freitag, 18., bis Mittwoch, 23. Dezember, im Garten des „Alten Wirts“ zwischen Aribonen- und Rosenheimer Straße stehen. Geöffnet wird jeweils von

13 bis 22 Uhr sein. Dass es nicht die Hütten des Bürgervereins sind, liege an einem technischen Problem, erläutert Schmidt. Deren Hütten seien nämlich nach einem bestimmten System eingeordnet und das mache das Ausleihen einzelner Stände schier unmöglich. So hat sich der Gewerbekreis nun von anderer Seite zu einem günstigen Preis Hütten beschafft.

Ramersdorfer Einrichtungen

Vor allem Ramersdorfer Einrichtungen und Firmen wie der AK Stadtteilgeschichte und Energieschmuck Seidel werden die Hütten bestücken. Der Bewohnertreff aus der Fühlichstraße plant den Verkauf von Weihnachtsdekoration sowie Selbstgebackenem von Jugendlichen aus Ramersdorf. Es werden aber auch andere vertreten sein wie der von früheren Christkindlmärkten gut bekannte Wild-Metzger aus Landshut. Es soll Bratäpfel und Gulaschsuppe aus einem großen Kessel geben. Für Kinder steht ein Märchenerzähler bereit.

Wer noch Interesse an einer Hütte hat, gerne auch als Mitnutzung, kann sich unter Telefon 0170/890 30 20 oder 38 59 43 02 oder per E-Mail an Johannes.Mueller4@gmx.net wenden. *Carmen Ick-Dietl*



Den bekannten Christkindlmarkt des Bürgervereins Ramersdorf wird es heuer nicht geben. Der Gewerbekreis Ramersdorf plant allerdings eine abgespeckte Version. Foto: HALLO-Archiv/Charly D